

NKF 2200

Plastischer, thixotroper Fensterkitt



Produktbeschreibung

Produktbeschreibung:

Plastisch bleibender, thixotroper Schnellbindekitt (asbestfrei) auf Basis von Kunstharzen mit Oberflächentrocknung

Anwendungsgebiete:

Abdichtung von Einfach- und Isoliergläsern sowie Verbundglas VSG, bei Holz- und Betonfenstern. Einsetzbar in den Beanspruchungsgruppe 1 bis 3 entsprechend Rosenheimer Tabelle und gemäß DIN 18545 A und B.

Aufgrund seiner thixotropen Eigenschaft ist *NKF 2200* sowohl leicht handverlegbar als auch mit der Kittspritze verarbeitbar, widersteht jedoch bereits frühzeitigen Winddruck- und Verkehrsbelastungen.

Technische Werte

Eigenschaften

Standardfarbe

Spez. Gewicht (DIN5245 1)

Verarbeitungstemperatur

Temperaturbeständigkeit

Volumenänderung

Offene Zeit bis Hautbildung (23°C 50% rel. LF)

Werte

grau, braun

ca. 2,2 g/ml

+ 5 °C bis + 30°C

- 30°C bis + 70°C

unter 1 %

ca. 2 Wochen

Verarbeitungshinweise

Die allgemein anerkannten Regeln und Normen sind zu beachten (z. B. VOB DIN 18363, VOB DIN 18361, DIN 18545, BFS-Merkblätter, Rosenheimer Tabelle zur Ermittlung der Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern, Schrift 17 des Instituts für Verglasungstechnik und die Verglasungs-Richtlinien der Mehrscheiben-Isolierglas-Hersteller).

Alle Haftflächen müssen tragfähig, trocken, fett- und staubfrei sein. Lose Anstriche beeinträchtigen die Haftfestigkeit und sind zu entfernen. Glas vor Verkittung sorgfältig im Kontaktbereich mit Reiniger *NKF 04* reinigen.

Hohlräume vollsatt ausfüllen. Lunkerstellen vermeiden. Eingeschlossene Luft entwickelt bei Erwärmung auf 50°C bis 60°C einen Überdruck von ca. 2 N/mm², der ausreicht, um die Masse aus dem Falz zu drücken. Die Glasfalzbreite muß unter Berücksichtigung der erforderlichen Dicke der Dichtstoffvorlage (DIN 18545 Teil 1) und der Dicke der Verglasungseinheit so bemessen sein, daß die freie Dichtstoffphase mit einer Neigung von etwa 45° zum Glasfalzgrund hergestellt werden kann.

Vor der Verkittung muß der Rahmen anstrichtechnisch so behandelt sein, daß keine Bindemittelabwanderung aus dem Kitt erfolgen kann. Bei Anwendung von Lasuran-

strichen ist grundsätzlich elastisch abzudichten, entsprechend den NORDSIL - Systemen.

Max. Holzfeuchte: Nadelhölzer 15 % bzw. Tropische Hölzer 12 %

Nachbehandlung

Nachglätten mit poliertem Kittmesser.

Nach Hautbildung, spätestens jedoch 6 Wochen nach Verkittung, durch einen witterungsbeständigen, deckenden hochwertigen Lackanstrich (z. Bsp. Alkydharzlacke) vollflächig schützen (Achtung: Keine wässrigen Systeme benutzen!)

Reinigung

Frischer *NKF 2200* kann mittels Reiniger *NKF 04* entfernt werden

Lieferform

Patronen mit 1,0 kg (50 mm Ø) und 2,5 kg (65 mm Ø)

Verarbeitungsgeräte

Handverlegbar mit Kittmesser, Spritzbar mit Druckluft-spritzen (z. B: P 50 oder P 70)

Lagerzeit

9 Monate (kühl und trocken gelagert)

Zusatzinformationen – Bitte sorgfältig lesen

Die hierin enthaltenen Angaben und Daten sind u. E. präzise und zuverlässig. Es ist jedoch Aufgabe des Anwenders, die Eignung des Produkts für einen bestimmten Verwendungszweck zu prüfen. Wir können nicht über alle Anwendungen oder Einsatzbedingungen für Ihre Produkte auf dem laufenden sein und übernehmen keine Garantie hinsichtlich der Eignung eines Produktes für bestimmte Anwendungen. Sie sollten jeden Verwendungsvorschlag für unsere Produkte sorgfältig prüfen, um sich selbst von der zufriedenstellenden Leistung in ihrer Anwendung zu überzeugen. Falls Produkte von uns in Anwendungen eingesetzt werden sollen, die einer staatlichen Genehmigung bzw. Zulassung bedürfen, so ist diese vom Anwender einzuholen. Wir garantieren lediglich, daß Produkte den jeweiligen Spezifikationen entsprechen, übernehmen jedoch weder Garantie für die Marktgängigkeit oder die Eignung des Produktes für eine bestimmte Anwendung noch sonstige ausdrückliche oder stillschweigende Garantien. Das Recht des Anwenders und die Haftung von /N/K/F/ beschränken sich auf die Erstattung des Kaufpreises oder den Umtausch eines jeden Produktes, das nachweislich nicht die spezifischen Merkmale aufweist. Die /N/K/F/ ist in keinem Fall schadenersatzpflichtig. Verwendungsvorschläge sind nicht als Aufforderung zu Verletzung bestehender Patentrechte zu verstehen.

Änderungen vorbehalten !

11/2011 – Frühere Ausgaben verlieren damit ihre Gültigkeit

/N/K/F/ Dichtstoffe eG

Telefon 04 21 - 5 22 78 - 0, Hermann-Funk-Str. 2, 28309 Bremen, Fax 04 21 - 5 22 78 - 19

E-Mail: office@nkf-dichtstoffe.de - Internet: www.nkf-dichtstoffe.de